



Newsletter September 2024

Liebe Engagierte in der Eine-Welt-Arbeit!

Mit dieser Ausgabe des Eine-Welt-Rundbriefs soll auf Veranstaltungen, Aktionen und Initiativen der kommenden Zeit hingewiesen werden, die als Inspiration und Unterstützung in Ihrem Engagement für die Eine Welt dienen können.

Oktober ist der Monat der Weltmission und missio rückt in diesem Jahr die kleinen Inseln Melanesiens in den Fokus, die durch den Klimawandel vom Untergang bedroht sind. Schon jetzt zerstört das eindringende Meerwasser die Lebensgrundlagen der Menschen auf diesen Inseln, da die Bananenstauden, Kokospalmen und andere Pflanzen, die als Nahrung dienen, durch das Salz absterben. Setzen Sie mit uns ein Zeichen der Solidarität am 12. Oktober! Mehr dazu im Newsletter.

Herzliche Grüße
Jacqueline Schlesinger-Albert

Aus den Hilfswerken

Die Stimme der Frauen hören: Melanesiens bedrohte Inselwelt

In der Aktion zum Weltmissionssonntag am 27. Oktober 2024 stellt missio an Beispielen konkreter Geschichten Frauen aus Melanesien vor, die trotz der geschlechterspezifischen Ungerechtigkeiten nicht in der Opferrolle verharren, sondern mit Hilfe der Kirche ihr volles Potential entfalten und ihrer Stimme Gehör verleihen.

missio lädt Sie zu einem Webinar ein, um einen Blick auf Ozeanien zu werfen und die Aktion zum Weltmissionssonntag kennenzulernen. Das Team stellt Ihnen besondere Menschen vor, die missio vor Ort getroffen hat, und berichtet über die Herausforderungen, denen sie sich stellen. Für den Monat der Weltmission werden Ihnen Materialien und Ideen für Aktionen in Ihrer Gemeinde an im Webinar am Donnerstag, den 26. September um 19:00 Uhr vorgestellt. Zu diesem **Webinar** können Sie sich [hier](#) anmelden.

Weitere Informationen und Kampagnenmaterial finden Sie unter diesem [Link](#).

Bäume pflanzen in Solidarität mit den melanesischen Inseln

Klima-Zukunftswald Montabaurer-Höhe / Alarmstange

Samstag, 12. Oktober 2024, 11 Uhr

Was verbindet die Bäume im Westerwald mit den Mangroven der melanesischen Inseln in unserer "Sorge um das gemeinsame Haus"? Kommen Sie am Samstag, den 12. Oktober in den Klima-Zukunftswald auf der Montabaurer Höhe und pflanzen Sie mit uns 200 Bäume. Mit dabei ist **Helen Hakena, Klima-Aktivistin aus Papua Neuguinea**, die als Sprecherin der kleinen Inseln Melanesiens an der Klimakonferenz in Dubai 2023 teilgenommen hat und von der Situation der Menschen auf den Inseln berichten wird. Gemeinsam mit dem Netzwerk Wert.Voll.Leben laden wir zu dieser Aktion ein, um ein Hoffnungszeichen zu setzen.

Anmeldung für die Aktion und für weitere Informationen kurz vorher bitte [hier](#).

Jede Mangrove zählt! Machen Sie mit.

Wie den Menschen auf den Carteret-Inseln geht es vielen auf den Atollen in der Region Melanesien. Ihre Heimat ist durch den steigenden Meeresspiegel vom Untergang bedroht. Eindringendes Meerwasser zerstört Nutzpflanzen und lässt Trinkwasserbrunnen versalzen. „Diese Menschen, die selbst nichts zum Klimawandel beitragen, keinen oder wenig Strom verbrauchen, leiden am meisten unter der Gier und dem Verbraucherverhalten des größten Teils der Welt“, prangert Helen Hakena an. In einem [Film](#) werden Frauen und Jugendliche vorgestellt, die sich dem entgegenstellen. Mit der Aktion „Hoffnung für Tulun“ möchte missio die Menschen in der Diözese Bougainville unterstützen, ihre Heimat zu retten.

Das Ziel: 500.000 Mangroven für die vom Untergang bedrohten Inseln. Helfen Sie mit!

Der Preis von 0,50 Euro für eine Mangrove deckt das Sammeln der Setzlinge, den Boottransport auf die Inseln und das Einpflanzen der Mangroven ab.

Mit Ihren vielfältigen Aktionen in Gemeinden, Kitas und Schulen können Sie das Vorhaben unterstützen. Bitte informieren Sie mich, wenn Sie etwas zur Unterstützung planen.

Weitere Informationen [hier](#).

Die Gedanken sind frei

Religionsfreiheit im Rampenlicht

In vielen Ländern der Welt werden Menschen wegen ihres Glaubens diskriminiert. Was aber hat das mit uns in Deutschland zu tun? Das erfahren die Jugendlichen, die beim Theaterprojekt „Die Gedanken sind frei!“ von missio mitmachen. Dabei entwickeln sie selbst ein Stück zum Thema „Religionsfreiheit als Menschenrecht“ – angeleitet von der Theaterpädagogin Jessica Stukenberg.

Jessica Stukenberg kommt direkt in die Schulen oder Verbände und arbeitet dort für mehrere Tage mit den Jugendlichen. Die Teilnehmenden lernen Grundkenntnisse im Theaterspiel, entwickeln eigene Szenen und erfahren durch missio-Materialien viel über Religionsfreiheit und Menschenrechte. Ziel des Theaterworkshops ist es, das Bewusstsein dafür zu schärfen, wie wichtig Religionsfreiheit ist – für uns alle, weltweit.

[Hier](#) erfahren Sie mehr zu diesem Projekt und können auch einen [Flyer](#) mit weiterführenden Informationen und Kontaktadresse herunterladen.

Fairer Handel

Fair-ein CafeStammtisch

Offenes Treffen für alle Mitglieder und Interessierte: Einfach dabei sein und über faire Themen reden, sich (besser) Kennenlernen, Ideen wälzen, Visionen spinnen, Pläne machen oder einfach nur Zusammensitzen, erzählen und plaudern und einen fair gehandelten Bio-Kaffee, Kuchen oder süßes und pikantes Gebäck genießen
Immer am letzten Freitag eines Monats.... Einstieg jederzeit möglich.

Freitag, 27. September 2024, ab 16:00 Uhr | Bio-Bäcker Kaiser, Berger Str. 47 (direkt am Merianplatz), Frankfurt.

Weitere Infos [hier](#).

Termine und Veranstaltungen

Online Infoveranstaltungen zu den Internationalen Freiwilligendiensten im Bistum Limburg

Ab August 2024 bis Januar 2025 finden jeden Monat am 15. um 18 Uhr eine online Infoveranstaltung zu den internationalen Freiwilligendiensten statt.

Anmeldung hierzu unter Nennung des Wunschtermins ist per [Mail](#) möglich. Die Zoom Zugangsdaten werden dann zugesandt. Die Infoveranstaltung besteht aus einem Infoteil, Vorstellungen von Auslandsaufenthalten von Ehemaligen und Zeit für Fragen.

Präsenz-Vortrag „Wie schreibe ich mein Testament?“ in Frankfurt am Main

Die Erbschaftsinitiative der katholischen weltkirchlichen Hilfswerke Adveniat, Misereor, Caritas international, Renovabis, missio und des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ (www.erbschaftsinitiative.de) bietet kostenfrei in Frankfurt einen erbrechtlichen Präsenz-Vortrag an.

Montag, 30. September 2024, von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Gemeindehaus St. Gallus, Mainzer Landstr. 299, 60326 Frankfurt am Main

Zur Anmeldung geht es [hier](#)

"Lager der Schande - Europas Libyen-Deal"

Film und Gespräch aus der Reihe fern.welt.nah mit Seenotretterin Sandra Hammamy

Der Dokumentarfilm untersucht die Haftlager für Migrantinnen und Migranten in Libyen, wo Tausende unter unmenschlichen Bedingungen darauf warten, dass Milizen, die EU und die UNO über ihr Schicksal entscheiden. Offiziell von der libyschen Regierung verwaltet, haben jedoch die kontrollierenden Milizen das Sagen und nutzen die Geflüchteten als Geldquelle. Der Film beleuchtet die Menschenrechtsverletzungen, denen die Betroffenen ausgesetzt sind, und zeigt Videos von Betroffenen, die wertvolle Einblicke in ihren Alltag in den Lagern geben. Viele waren gezwungen, während des Bürgerkriegs an der Seite der Milizen zu kämpfen, und einige waren sogar in bombardierten Gebieten gefangen. Die europäische Politik zielt darauf ab, die Außengrenzen zu schützen, indem sie libysche Behörden unterstützt und so indirekt ein menschenunwürdiges System begünstigt.

Der Dokumentarfilm untersucht die Haftlager für Migrantinnen und Migranten in Libyen, wo Tausende unter unmenschlichen Bedingungen darauf warten, dass Milizen, die EU und die UNO über ihr Schicksal entscheiden. Offiziell von der libyschen Regierung verwaltet, haben jedoch die kontrollierenden Milizen das Sagen und nutzen die Geflüchteten als Geldquelle. Der Film beleuchtet die Menschenrechtsverletzungen, denen die Betroffenen ausgesetzt sind, und zeigt Videos von Betroffenen, die wertvolle Einblicke in ihren Alltag in den Lagern geben. Viele waren gezwungen, während des Bürgerkriegs an der Seite der Milizen zu kämpfen, und einige waren sogar in bombardierten Gebieten gefangen. Die europäische Politik zielt darauf ab, die Außengrenzen zu schützen, indem sie libysche Behörden unterstützt und so indirekt ein menschenunwürdiges System begünstigt.

Veranstalter der Reihe:

Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen (EPN Hessen) e.V. im Rahmen des hessischen Eine Welt-Promotor*innen-Programms und die Akademie Rabanus Maurus im Haus am Dom

Mittwoch, den 9. Oktober 2024, 19:00 Uhr; Haus am Dom, Frankfurt

Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich



Impressum

Inhaltlich verantwortlich für den "Newsletter der Abteilung Weltkirche im Bistum Limburg" ist die Abteilung Weltkirche, vertreten durch Dr. Johannes Ludwig.

Kontaktadresse:

Bischöfliches Ordinariat
Abteilung Weltkirche
Roßmarkt 4
65549 Limburg

Tel: 06431/ 295-448
Mail: weltkirche@bistumlimburg.de
<https://weltkirche.bistumlimburg.de>

Copyright 2024

[Abmelden / Unsubscribe](#)